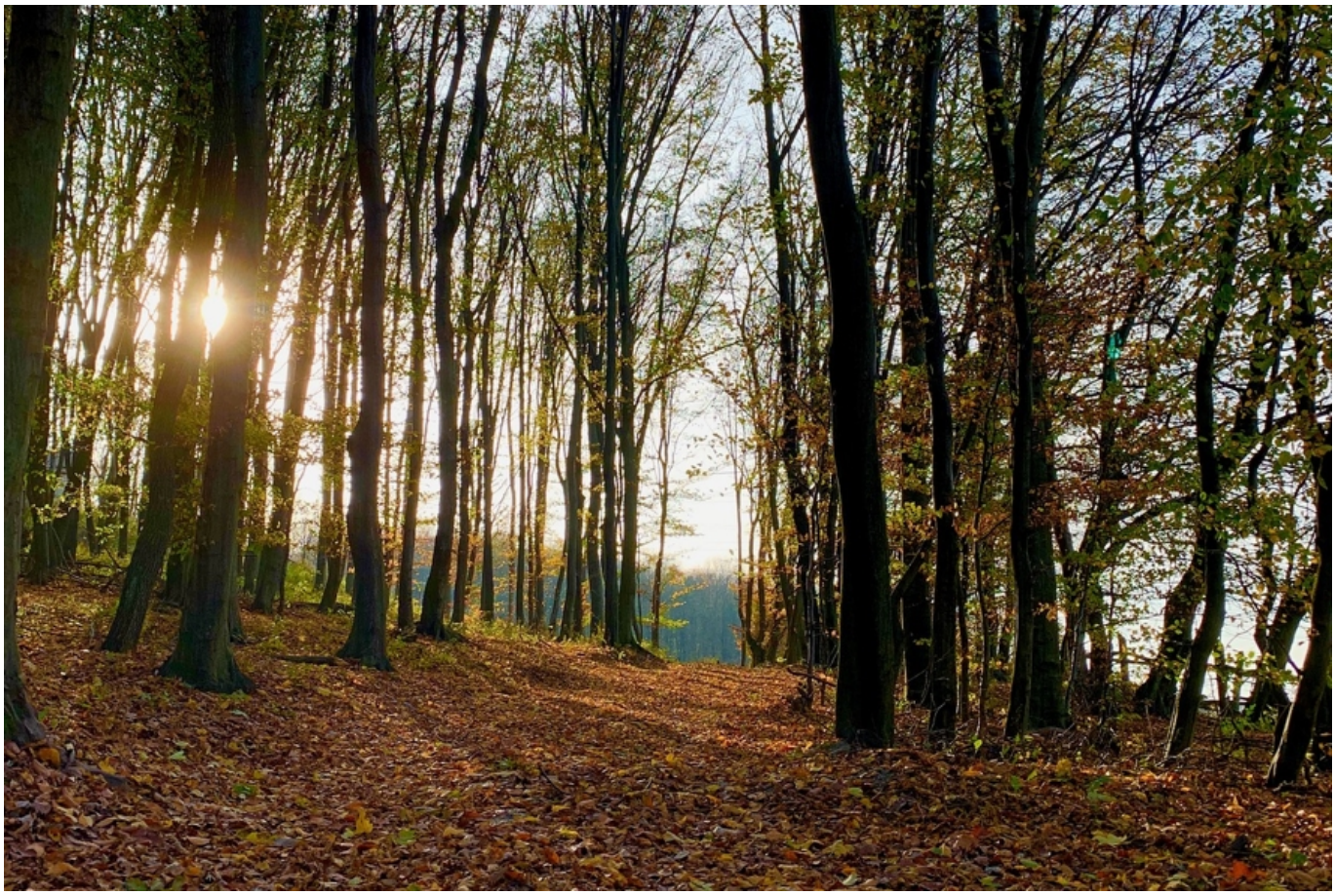
150 Jahre Wienerwald



© Edgar Winkler

Anlässlich der 150-Jahr-Feier zur Rettung des Wienerwaldes gratuliert der Naturschutzbund zu diesem Meilenstein für Arten-, Klima- und Naturschutz und macht auf künftige Herausforderungen für den Biosphärenpark aufmerksam.

1872 verhindert der damalige Mödlinger Bürgermeister, Josef Schöffel, den Verkauf großer Teile des Wienerwaldes an spekulierende Holzhändler – damit rettete er den Wiener Wald- und Wiesengürtel. Im Laufe der Jahre setzen sich viele Menschen für den Erhalt des Grüngürtels rund um Wien ein. So auch Günther Schlesinger: Als das Heizmaterial nach dem Ersten Weltkrieg knapp ist, regt er die Gründung mehrerer Vereine zum Schutz des Wienerwaldes an und bewahrt diesen so vor Schlägerungen. Der spätere Begründer des österreichischen Naturschutz(bund)es überreicht 1931 außerdem eine Petition zum Schutz des Wiener Wald- und Wiesengürtels mit rund 200.000 Unterschriften an den damaligen Wiener Bürgermeister Karl Seitz. Seither ist die Geschichte des Wienerwaldes eng mit dem Naturschutzbund NÖ und Wien verknüpft. Zahlreiche Naturschutztage, Projekte, Kampagnen und Petitionen beschäftigen sich mit dem Wienerwald.

Die gesamte Presseaussendung gibt es hier zum Ansehen und Herunterladen:

150 Jahre Wienerwald